

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III/66	öffentlich	2014/132	14.08.2014

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	27.08.2014					

Instandsetzung der Hauptstraße - Durchführung von Reparaturarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten für eine provisorische Asphaltsschicht auf den sanierungsbedürftigen Abschnitten der Hauptstraße in Auftrag zu geben, sodass die Arbeiten im Herbst 2014 ausgeführt werden können.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Unter dem Produkt 12.01.02 „Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen“ stehen Mittel für die Sanierung der Hauptstraße zur Verfügung. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Einsparungen bei den Winterdienstkosten.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Im gepflasterten Bereich der Hauptstraße treten regelmäßig Verformungen/Ab-sackungen der Oberfläche auf. Zwar ist beabsichtigt, die Hauptstraße zwischen den Einmündungen der Engelstraße und der Beusenstraße mittelfristig zu erneuern; bis dahin muss aber sichergestellt sein, dass der Verkehr sicher und leicht geführt werden kann (sog. Verkehrssicherungspflicht). Aus diesem Grunde wurde bereits vor 2 Jahren in einem Abschnitt das Pflaster aufgenommen und gegen eine provisorische Asphalt-schicht ausgetauscht. Diese Maßnahme hat gegenüber einer Regulierung des Pflas-ters (aufnehmen und höhengerecht wieder verlegen) den Vorteil, dass für dieses Pro-visorium der Unterbau nicht erneuert werden braucht. Eine Pflasterregulierung hätte nur Erfolg, wenn der wasserundurchlässige Unterbau mit erneuert würde. Dies hätte erheblich höhere Kosten zur Folge.

Nach der bereits erfolgten Instandsetzung in einem Teilbereich haben sich weitere Bereiche der Pflasterung so stark verändert, dass auch hier die Notwendigkeit be-steht, eine Sanierung durchzuführen.

Um nicht im Winter 2014/2015 Risiken einzugehen, schlägt die Verwaltung vor, die betroffenen Bereiche noch im Herbst zu sanieren. Die Finanzierung kann aus dem Produkt 12.01.02 „Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen“ sichergestellt werden, weil es Einsparungen gegenüber dem Haushaltsansatz im Be-reich der Winterdienstkosten gegeben hat.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter
